



Innovationstätigkeit und -management im Krankenhaus

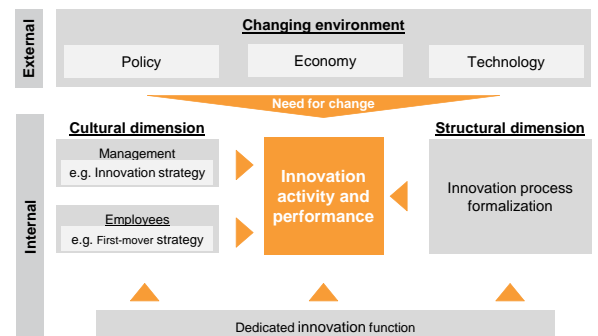
Forschungsprojekt „Innovationsprozesse zur Erhöhung der Produktivität von Krankenhäusern“

Eckdaten:

- Teilprojekt innerhalb des Konsortialprojektes „Produktivität² - Produktive Innovationsprozesse zur Erhöhung der Produktivität von Gesundheitsdienstleistern“ in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg, dem Institut für Arbeit und Technik und dem Deutschen Krankenhausinstitut
- Projektdauer: 42 Monate (November 2010 bis April 2014)
- Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hintergrund:

Krankenhäuser werden zunehmend mit umfangreichen und teilweise drastischen Veränderungen in ihrer internen und externen Umwelt konfrontiert. Die Fähigkeit, diesem Wandel nicht nur zu begegnen, sondern sich zu Nutze zu machen, wird ein zentraler Erfolgsfaktor für das Krankenhaus der Zukunft sein. Produktivitätssteigerungen durch Innovationstätigkeit und -management spielen dabei eine wesentliche Rolle und sollten daher im Fokus sowohl der Krankenhausleitung, als auch der Krankenhausmitarbeiter stehen.



Zentrale Fragen des Forschungsprojektes:

- ▶ Was sind relevante Instrumente des Innovationsmanagements im Krankenhaus?
- ▶ Wie wirken sich Innovationsmanagementinstrumente auf die Innovationstätigkeit des Krankenhauses und seiner Mitarbeiter aus?
- ▶ Wie wird die Performanz des Krankenhauses durch Innovationsmanagement und Innovationstätigkeit der Krankenhausleitung und -mitarbeiter beeinflusst?

Vorgehen:

- ▶ Umfassende Befragung der Leitungsebenen aller deutschen Krankenhäuser
Oktober 2011 bis März 2012
- ▶ Vollerhebung unter allen Mitarbeiter aus dem pflegerischen, ärztlichen und Verwaltungsbereich in ausgewählten deutschen Krankenhäusern
April 2013 bis Sommer 2013



Innovation Excellence Modell als konzeptioneller Rahmen

Kontakt:

Dipl.-Kfm. Sven Svoboda
 Westring 425, Raum 214
 Telefon +49 431 880-4794
 sven.svoboda@bwl.uni-kiel.de



Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.produktivitaet2.de/inno

Gefördert vom:



Förderkennzeichen:

01FL10056

Kooperationspartner:

